

Beschläge am Markt

Besonders in öffentlichen Räumen, wo verschiedene Kulturen oder Gesinnungen aufeinandertreffen, brauchen Benutzer allgemein verständliche Symbole. Zeichen sind grundsätzlich besser verständlich als Wort-Beschriftungen, weil sprachunabhängig. Oft sind Symbole individuell gestaltet, manchmal in Anlehnung an die visuelle Unternehmenssprache.

Wer eine bewährte Lösung bevorzugt, für den bietet unter anderem die Firma PHOS Design Türschilder aus gelasertem Edelstahl. Ihre Piktogramme in reduzierter Formensprache zeigen unmissverständlich an, was sich hinter der Tür verbirgt. Einzelne Schilder von PHOS tragen eine Designauszeichnung. Die Produkte sind in der Schweiz über OPO Oeschger erhältlich.

«Vermehrt wird heute rund um die Türen auch Licht als Signalisation verwendet», stellt Urs Lüchinger von SFS Unimarket fest. Mit einer Art Ampelsystem könne so beispielsweise informiert werden, ob ein Sitzungszimmer besetzt sei oder frei. Solche Lösungen könnten auch mit einem Reservationssystem kombiniert werden, so Lüchinger weiter. Und wer es lieber atmosphärisch habe, der könne auch Akzentlicht am Türrahmen einsetzen oder eine direkte Beleuchtung verwenden.

Für den Fall, dass Hersteller von Zimmertüren in Zukunft vermehrt auf Licht setzen, ist der Beschlägehändler jedenfalls gerüstet: Mit «Line LED» führt er ein System im Sortiment, das komplizierte Licht-Steuerungen auch vom Smartphone und Tablet-Computer aus erlaubt.



Allgemein verständliche Zeichen in prämierter Formensprache.

→ www.opo.ch

→ www.phos.de